

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Der Juni und Juli ist für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit ideal. Nutzen Sie die Gelegenheit mit uns ins Gespräch zu kommen.

Grillnachmittag/-abend

Am 9. Juli ab 15 Uhr sind alle Mitglieder, Sponsoren und Helfer recht herzlich eingeladen um untereinander in Kontakt zu kommen. Für das leibliche Wohl wird eine Spende von 5 € pro Person eingesammelt. Eine Voranmeldung ist erwünscht. Wer die Oldtimer verpasst hat, kann diese in einer Bilderschau bewundern.



Oldtimertreffen

Am 18. und 19. Juni fand bei regnerischem, kaltem Aprilwetter das 3. Old- und Youngtimertreffen an der Alten Dreherei statt. Trotz des schlechten Wetters kamen wieder zahlreiche Oldtimerfreunde und Besucher nach Mülheim.



Leider musste die Freiwillige Feuerwehr bei den kühlen Temperaturen die Löschübungen für Kinder absagen. Aus technischen Gründen könnte der historische Linienbus nicht anreisen, der für die geplanten Pendelfahrten zu den Oldtimerstraßenbahnen vorgesehen war. Außerdem konnten nicht alle vorgesehenen Stände im Außenbereich aufgebaut werden. Für diese Ausfälle möchten der Vorstand sich hiermit bei allen enttäuschten Kindern und Besuchern entschuldigen. Wenn im nächsten Jahr (16./17. Juni 2012) die Innenfläche komplett zur Verfügung steht, können viele Aktionen wetterunabhängig aufgebaut und Fahrzeuge überdacht abgestellt werden.



In kurzen Abständen rollten Pkw fast jeden Baujahres und jeden Herstellers von Audi bis Wartburg zur Alten Dreherei.



Neben dem DKW-Motorradclub mit Stand, waren auch viele andere Marken vertreten.



Spendenkonto: 175 056 157 bei der Sparkasse Mülheim BLZ 362 500 00



Wenn es das Wetter zuließ, fanden die Traktor-Rundfahrten mit dem Holder und die Fahrten der Straßenwalze, sehr zu Freude der am Steuerrad stehenden Kinder, statt.



Während am Samstag die angekündigten Traktorfreunde aus dem Mettmanner-Raum im Daueregen gar nicht erst losführen, kamen die Traktor- und Lanzfreunde aus Wesel am Sonntag-Vormittag planmäßig an.



Neben Luxusautos, waren schnittige Sportwagen, Kleinwagen oder alltagstaugliche Oldtimer zu Gast.



Fotoshooting



Auch im letzten Monat wurde die Alte Dreherei wieder von mehreren Mitgliedern für Fotoaufnahmen genutzt. Als Beispiel zeigen wir das Team von Janine Rahn.



Neues Buch im Handel

„111 Orte im Ruhrgebiet die man gesehen haben muss“ laut der Titel des im emons-Verlag (ISBN 978-3-89705-814-9) für 12,90 € erschienenen Buches.

Fabian Pasalk hat auf 240 Seiten viele interessante Orte gefunden, die ansonsten (noch) nicht in anderen Reiseführern erwähnt werden. Übersichtlich nach Städten sortiert und auf Übersichtskarten eingezeichnet werden in Mülheim neben den Solbad Raffelberg, dem Leinpfad und den Herrenhäusern auch die Alte Dreherei auf 2 Seiten vorgestellt.

Wer sich für das Buch interessiert, kann dieses bis Ende Juli per Mail (info@alte-dreherei.de) bei uns bestellen.



2. Baucamp in Mülheim

Vom 3. bis 16. Juli findet wieder ein Baucamp mit Jugendlichen aus Belgien, Deutschland, Russland und der Schweiz an der Alten Dreherei statt.

Wie im letzten Jahr campieren die über den *Internationalen Bauorden* vermittelten Bauhelfer auf unserem Gelände. Wer die kräftigen, ehrenamtlichen Helfer mit regionaltypischer Küche oder Produkten versorgen möchte, darf sich gerne bei uns melden.



Der Trägerverein ist für das Frühstück, das Mittagessen und das Abendessen verantwortlich, das in einem Gemeinschaftszelt eingenommen wird.

Sachspenden für dieses Projekt werden gerne angenommen und können während der normalen Arbeitszeit in der Alten Dreherei bei Heiner Brückner oder Günter Scharren abgegeben werden. Das tägliche Mittagessen wird von Sabine Menke (Tel. 0208 6564340) koordiniert.

Wer mit den Bauhelfern in Kontakt kommen möchte, hat dazu am 9. Juli während des Grillabends Gelegenheit, der extra in die Zeit des Baucamps gelegt wurde.

Die aktuellen Arbeiten

Am 29. Juni konnte der letzte sanierte Fensterrahmen an der Westseite eingebaut werden.

Alle 14 Rahmen wurden zuvor ausgebaut, von Glas und Kit befreit, gesandstrahlt, fehlende und verrostete Profile durch neue ersetzt, geschweißt, grundiert und lackiert.

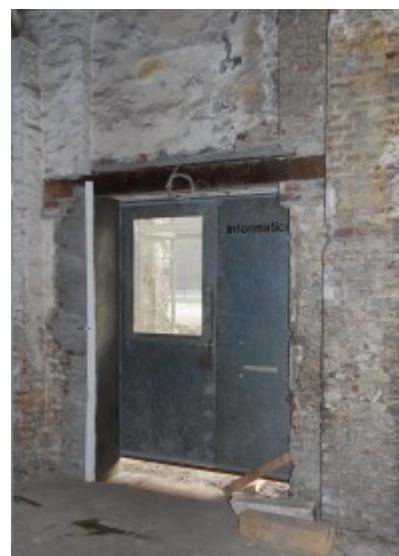
In den nächsten Wochen werden die Rahmen weiter verglast. Das Glas dafür stellt uns freundlicherweise die Glaserei Engel aus dem Mülheimer Hafen zur Verfügung. Geschnitten wird es von den Auszubildenden der Gemeinnützigen Gesellschaft für Beratung, Begleitung und Weiterbildung mbh (bbwe) bzw. von unseren ehrenamtlichen Helfern.

In den nächsten Wochen soll mit der Aufarbeitung der Fens-

terrahmen am Nordgiebel begonnen werden.

Auf dem obigen Foto erkennt man mittig noch eine ehemalige Toröffnung. Hier führten früher Gleise heraus, die von Transportwagen genutzt wurden um Bauteile zwischen den einzelnen Werkhallen auszutauschen.

Dieses rechteckige, zweiflügelige Tor wird im Juli wieder rekonstruiert werden. Beim Abbruch der benachbarten Schmiede konnte ein passendes Tor samt Rahmen ausgebaut werden.



Der ehemalige und zwischenzeitlich mit modernen Steinen zugemauerte Eingang an der Westseite im Bereich der ehemaligen Richthalle konnte ebenfalls mit einer gebrauchten Türe aus der Schmiede wieder rekonstruiert werden.

*Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V., Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr
Martin Menke, Heiner Brückner, Ingrid Bröhl, Prof. Hans Ahlbrecht, Christian Trockel*